

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Kinder- und Jugendbeauftragte	16.05.2006	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Spielplatzfläche Antonius-/Boystraße
- Vorstellung des Ergebnisses des Moderationsverfahrens -**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses vom 26.01.2006 wurde beschlossen, dass aufgrund von Anliegerprotesten zu dem geplanten Verkauf des Spielplatzgrundstückes (Flur 58, Flurstück 309, 1918 m²) an der Antonius-/Boystraße, ein Moderationsverfahren mit Nutzerinnen und Nutzern des o. g. Spielplatzes durchgeführt wird.

Das ergebnisoffene Moderationsverfahren unter der Leitung der Kinder- und Jugendbeauftragten in Kooperation mit Mitgliedern des Gladbecker Jugendrates und dem Freiraumplaner Achim Miroslawitsch-Lucyga fand in den Osterferien, vom 10. bis 13. April jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr auf dem Spielplatz statt. Mit den Nutzerinnen und Nutzern, also den Eltern, Großeltern und Mädchen und Jungen, wurde geklärt, wie und wo der Spielplatzbedarf bedient werden kann. Dazu wurden auch Spielplätze in der näheren Umgebung aufgesucht und bewertet. Mit den Beteiligten wurde gemeinsam überlegt, ob der Spielplatz aufgegeben werden kann, denn der Spielplatz Antonius-/Boystraße liegt nach dem Spielraumleitplan im Überplanungsbereich des Spielplatzes Südpark, des Pausenhofes Roßheideschule und des Spielplatzes von-Schwindt-Straße. Östlich davon liegt der Spielplatz an der Horster Straße.

Ablaufplan des Moderationsverfahrens für den Bereich der Spielplatzfläche Antonius-/Boystraße:

Zeitraum: 10. bis 13. April 2006 – 14.00 bis 16.00 Uhr

Durchführung des Projektes:

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

1. Tag

Durchführung:

Treffpunkt mit interessierten Mädchen und Jungen sowie deren Eltern/Großeltern am 10. April um 14.00 Uhr auf dem Spielplatzgelände (Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener).

- Was gefällt dir an diesem Spielplatz und was gefällt dir nicht – genaue Erkundung des Spielplatzes in Kleingruppen.

Alles wird genau getestet. Kleingruppen á 3 – 4 Kinder mit jeweils einem Jugendratsmitglied.

Wie ist die Funktionalität der Geräte?

Was wird gerne genutzt, was weniger gerne?

Was fehlt?

Bilder malen, Notizen machen.

Wie ist die Lage des Spielplatzes?

2. Tag

Treffpunkt um 14.00 Uhr auf dem Spielplatz.

Stadtteilerkundung: Die Kinder werden zu Stadtteildetektiven und machen sich in Kleingruppen auf den Weg, umliegende Spielplätze „aufzuspüren“.

Der Weg zu den umliegenden Spielplätzen wird fotografiert, auf dem Stadtplan eingezeichnet und die Wegstreckenzeit festgehalten.

Die „entdeckten“ Spielplätze werden wieder genau erkundet und von den Kindern bewertet.

3. Tag

An diesem Tag wird das Augenmerk besonders auf die Neugestaltung des Spielplatzes „Am Südpark“ gelegt. Anhand dieser Planungen sollen den Nutzern und Nutzerinnen die Ziele der Spielraumleitplanung näher gebracht werden. In diesem Zusammenhang soll die geplante Schließung des Spielplatzes Antonius-/Boystraße besprochen werden und abgefragt werden, welche Lösungen den Nutzern und Nutzerinnen einfallen.

Gibt es Verständnis für die Planungen oder einen Kompromiss?

4. Tag

Fortführung vom Vortag.

Die Nutzerinnen und Nutzer formulieren gemeinsam mit dem Freiraumplaner und der Kinder- und Jugendbeauftragten einen Nutzungsvorschlag, den die Jugendratsmitglieder aufnehmen und auswerten und dem Bürgermeister sowie dem Jugendhilfeausschuss anschließend vorstellen werden.

Fazit:

An dem Spielplatzprojekt haben insgesamt 42 Mädchen und Jungen teilgenommen. Das Moderationsverfahren hat ergeben, dass der Spielplatz u.a. von diesem Teilnehmerkreis regelmäßig als Spielraum genutzt wird. Es bleibt festzuhalten, dass sich eine übergroße Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer den Erhalt dieses Spielraumes wünschen. Sie fordern jedoch nicht, dass der Spielplatz als Gerätespielplatz ausgebaut wird, sondern sprechen sich für den Fall, dass der Spielplatz erhalten bleibt, für eine ökologische Umgestaltung nach Vorschlägen des Freiraumplaners aus. Einige vorhandene Spielgeräte sollen dann erhalten bleiben. Um die Unterhaltung des Geländes zu unterstützen, bieten die Eltern Patenschaften an.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte sowie Vertreter des Jugendrates werden die Ergebnisse im Einzelnen in der Sitzung erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss spricht sich für den Erhalt des Spielplatzes Antonius-/Boystraße aus. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen den Planungsentwurf einer teilökologischen Umgestaltung vorzustellen und über dessen Finanzierbarkeit zu berichten.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: